

N i e d e r s c h r i f t

**über die Sitzung des Bau- und Werkausschusses
der Gemeinde Burg (Dithmarschen)
am 15. September 2015, um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal der Amtsverwaltung in Burg (Dithmarschen)**

- Anwesend:** Stellv. Ausschussvorsitzender Michael Kanzmeier
Gemeindevertreter Rolf Ladwig
- " - Dirk Blanck
- " - Harald Scheel
Bürgerliches Mitglied Harald Bolling
Stellv. bürgerl. Mitglied Michael Pankow (für das bürgerl. Mitglied Kai Petersen)
- Außerdem anwesend:** Bürgermeister Hermann Puck
Gemeindevertreterin Sabine Gehrken
- " - Daniela Niebuhr
Gemeindevertreter Boie Lorenz
- " - Stephan Sönnichsen-Berau
- Von der Amtsverwaltung:** Ralph Ruesch als Protokollführer
- Entschuldigt fehlen:** Ausschussvorsitzender Walter Arriens
Bürgerliches Mitglied Kai Petersen
- Weiterhin fehlt:** Gemeindevertreter Gerhard Buchwald als Vertreter für den verhinderten Ausschussvorsitzenden Walter Arriens

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Werkausschusses vom 16.06.2015
3. Beschlusskontrolle
4. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
5. Straßenbau- und Straßenverkehrsangelegenheiten
5.1 Bedarfsermittlung für Fahrradstellplätze an öffentlichen Haltestellen
6. Feuerwehrangelegenheiten
7. Bauhofangelegenheiten
7.1 Anschaffung eines Radladers für den Bauhof auf Mietbasis;
hier: Auftragsvergabe
8. Wasserwerksangelegenheiten
8.1 Verwendung der Überzahlung von Betriebsentgelt aus dem Jahresabschluss 2014
9. Grundstücksangelegenheiten
10. Personalangelegenheiten

Der stellv. Ausschussvorsitzende Michael Kanzmeier eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Auf Antrag des stellv. Ausschussvorsitzenden wird ohne Beratung in öffentlicher Sitzung einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 9 und 10 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln, weil überwiegende Belange des öffentlichen Wohls dieses erfordern. Ansonsten werden gegen die Tagesordnung keine Einwände erhoben. Die Sitzung ist öffentlich.

Zu Tagesordnungspunkt 1:**Einwohnerfragestunde**

Der Bürger Einwohner Burghard Wetzels hinterfragt die Ausschreibungsprinzipien hinsichtlich der Anschaffung eines Radladers für den Bauhof der Gemeinde Burg. Insbesondere bemängelt er, dass aufgrund der ihm vorliegenden Ausschreibungsunterlagen nur ein einziges bestimmtes Radladermodell die Bedingungen erfüllen kann und wirft der Gemeinde gleichzeitig vor, dass sie bewusst in der Ausschreibung hierauf hingearbeitet hat, dass nur eine bestimmte Firma diese Anforderungen erfüllen kann. Dieser Vorwurf wird von dem Protokollführer entschieden zurückgewiesen. Im Übrigen werden seine Fragen durch den Bürgermeister Hermann Puck und dem Protokollführer entsprechend beantwortet. Auf die Nachfrage, woher der Einwohner die kompletten Ausschreibungsunterlagen herbekommen hat, erteilt er keine Antwort.

Zu Tagesordnungspunkt 2:**Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Werkausschusses vom 16.06.2015**

Gegen die Niederschrift vom 16.06.2015 werden keine Einwände erhoben.

Zu Tagesordnungspunkt 3:**Beschlusskontrolle**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsunterlagen vor.

Zu Tagesordnungspunkt 4:**Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen**

Zum derzeitigen Zeitpunkt kann der Beschluss unter Tagesordnungspunkt 11.2 aus der letzten Sitzung des Bau- und Werkausschusses aufgrund des derzeit noch laufenden Verfahrens nicht bekanntgegeben werden.

Zu Tagesordnungspunkt 5:**Straßenbau- und Straßenverkehrsangelegenheiten**

5.1 Die Klimaschutzmanagerin des Kreises Dithmarschen, Frau Eva Teckenburg, hat mit E-Mail vom 04.08.2015 bei den Verwaltungen im Kreis Dithmarschen angefragt, ob es in den kreisangehörigen Gemeinden Bedarf für Fahrradabstellmöglichkeiten gibt. Hierzu sollten dann ggf. noch weitere Informationen an den Kreis zurückgemeldet werden. Nach kurzer Erörterung der Sachlage wird die Verwaltung gebeten, der Klimaschutzmanagerin folgende Mitteilung zu machen:

- | | |
|-------------------------------------|---|
| 1. Bahnhof: | ca. 50 Stellplätze vorhanden, kein weiterer Bedarf |
| 2. ZOB: | keine Stellplätze vorhanden, Bedarf ca. 20 Stellplätze |
| 3. Buchholzer Straße/Voßweg: | keine Stellplätze vorhanden, Bedarf ca. 20 Stellplätze |
| 4. Buchholzer Straße/freie Strecke: | keine Stellplätze vorhanden, kein weiterer Bedarf |
| 5. Bahnhofstraße (Grundschule): | ausreichend Stellplätze vorhanden, kein weiterer Bedarf |
| 6. Schulzentrum: | ausreichend Stellplätze vorhanden, kein weiterer Bedarf |

5.2 Verkehrsschau

Den Ausschussmitgliedern wird mitgeteilt, dass die Verkehrsschau voraussichtlich Mitte Oktober 2015 stattfinden wird. Hierbei sollen unter anderem auch die Bereiche "Große Bergstraße" und "Storchenallee" erneut besichtigt werden.

Zu Tagesordnungspunkt 6: Feuerwehrangelegenheiten

6.1 Nachrüstung der Feuerwehrfahrzeuge mit Sicherheitsgurten

Den Ausschussmitgliedern wird mitgeteilt, dass es laut Auskunft des Gerätewartes der Feuerwehr Burg es keine technische Möglichkeit gibt, die Feuerwehrfahrzeuge mit Sicherheitsgurten nachzurüsten. Zur weiteren Information wird verwiesen auf die Ausschussprotokolle vom 27.01.2015, TOP 5.1 und 16.06.2015, TOP 8.2.

Zu Tagesordnungspunkt 7: Bauhofangelegenheiten

7.1 Anschaffung eines Radladers für den Bauhof auf Mietbasis; hier: Auftragsvergabe

Den Ausschussmitgliedern wird der Vergabevorschlag der „SonderFahrzeuge GbR“ (SoFah), 24622 Gnutz, zur Kenntnis gegeben. Es wurden fünf Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Drei Unternehmen haben ein Angebot abgegeben. Die „SoFah“ empfiehlt nach Auswertung der Angebotsunterlagen dem Anbieter Busch-Poggensee GmbH, Albersdorf, den Auftrag zu erteilen. Das Angebot der Busch-Poggensee GmbH weist eine Gesamt-Bruttosumme von 56.000,- € aus. Bei einer Laufzeit von 72 Monaten wird für die Miete des Radladers ein monatlicher Betrag von 778,01 € (brutto) gefordert. Für die Versicherung fallen monatlich 78,40 € (brutto) an.

Beschluss:

Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, mit dem Unternehmen Busch-Poggensee GmbH einen Mietvertrag mit Versicherungsleistungen über 72 Monate zur Anmietung eines Radladers entsprechend der Ausschreibungs- und Angebotsunterlagen abzuschließen.

Abstimmungsverhältnis: einstimmig

7.2 Anmietung einer Dieseltankanlage für den Bauhof

Den Ausschussmitgliedern wird zur Kenntnis gegeben, dass eine Preisumfrage ergeben hat, dass die Firma Schillhorn, Meldorf, das wirtschaftlichste Angebot für die Anmietung einer Dieseltankanlage für den Bauhof abgegeben hat. Angeboten wurde ein Tank, doppelwandig, Fassungsvermögen 1.000 l, Modell Pumpe Hornet W50. Der Mietpreis beträgt 30,00 € zzgl. Mehrwertsteuer je Monat. Der Bürgermeister wird gebeten, eine entsprechende Mietvereinbarung abzuschließen.

Zu Tagesordnungspunkt 8: Wasserwerksangelegenheiten

8.1 Verwendung der Überzahlung von Betriebsentgelt aus dem Jahresabschluss 2014 Sachverhalt

Nach Erstellung des Jahresabschlusses 2014 ist es zu einer Überzahlung für den Wasserversorgungsbereich in Höhe von 49.485,30 € gekommen. Dieser Überzahlbetrag wurde von der Abwasser und Service Burg, Hochdonn GmbH der Gemeinde Burg erstattet. Da dies aufgebrauchte Gelder des Gebührensschuldners entsprechend der Gebührenkalkulation sind, ist dieser Rückzahlbetrag entweder in einer Gebührenaussgleichsrücklage anzusammeln oder den Gebührenschuldnern möglichst kurzfristig

über eine Gebührensenkung zuzuleiten. Alternativ könnte der Betrag der Abwasser und Service Burg, Hochdonn GmbH für die Finanzierung von Investitionsaufwendungen oder zur Reduzierung der Forderungen gegenüber der Gemeinde zugeleitet werden. Aufgrund der getätigten Baumaßnahmen hat die Abwasser und Service Burg, Hochdonn GmbH gegenüber der Gemeinde eine Bilanzforderung in Höhe von 112.357,61 €. Der Überzahlungsbetrag könnte dazu verwendet werden, diese Forderungen, die ansonsten nur durch Beitragsaufkommen abgebaut werden können, zu reduzieren, um die Finanzsituation zur Gebührenkontinuität zu verbessern.

Stellungnahme der Verwaltung

Die Verwaltung empfiehlt, die Überzahlung des Betriebsentgeltes in Höhe von 49.485,30 € der Abwasser und Service Burg, Hochdonn GmbH zur Reduzierung der Forderungen gegenüber der Gemeinde zur Verfügung zu stellen.

Beschluss:

Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Überzahlung des Betriebsentgeltes der Abwasser und Service Burg, Hochdonn GmbH zur Reduzierung der Forderungen gegenüber der Gemeinde zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsverhältnis: einstimmig

Nach diesem Tagesordnungspunkt wird gemäß Beschlussfassung die Öffentlichkeit von der Sitzung ausgeschlossen.

**Zu Tagesordnungspunkt 9:
Grundstücksangelegenheiten**

**Zu Tagesordnungspunkt 10:
Personalangelegenheiten**

Nach diesem Tagesordnungspunkt wird die Öffentlichkeit der Sitzung wieder hergestellt.

Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

Stellv. Ausschussvorsitzender

Protokollführer